

Hobbyschweine und Minipigs

Die Betreuung und Versorgung von Hobbyschweinen, besonders im akuten Krankheitsfall, umfasst ein weites Feld unterschiedlicher Teildisziplinen. In diesen Fällen kooperiert die Universitätsklinik für Schweine mit anderen Universitätskliniken, Klinischen Abteilungen und Instituten der Vetmeduni Vienna, um eine bestmögliche Versorgung sicherzustellen.

Nach vorangegangener telefonischer Terminvereinbarung können auch Hausbesuche in Wien und Umgebung durchgeführt werden.

Routinebehandlungen:

- Klinische Untersuchung
- Impfung
- Entwurmung
- Hauerresektion
- Klauenpflege
- Kastration
- Beratung bezüglich Haltung und Pflege

Akuter Krankheitsfall:

Klinische Untersuchung, diagnostische und therapeutische Maßnahmen soweit umsetzbar.



Kontakt und Anreise

Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni Vienna)

Universitätsklinik für Schweine
Veterinärplatz 1
1210 Wien

T +43 1 25077-5206

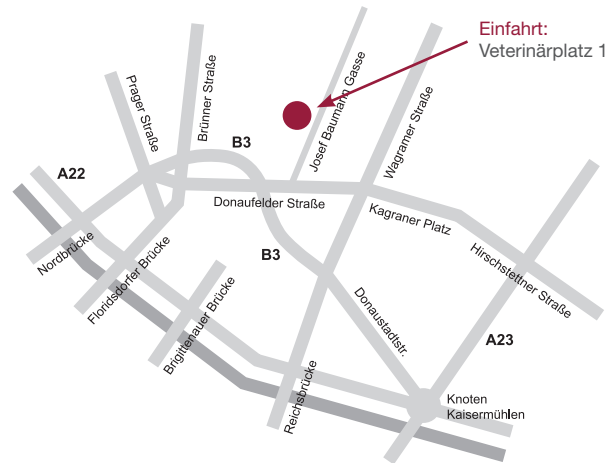
F +43 1 25077-5297

schweineklinik@vetmeduni.ac.at

www.vetmeduni.ac.at/schweine

Bei Notfällen (0-24 Uhr): +43 1 25077-5232

Die Aufnahme von Notfallpatienten ist nur nach telefonischer Voranmeldung möglich!

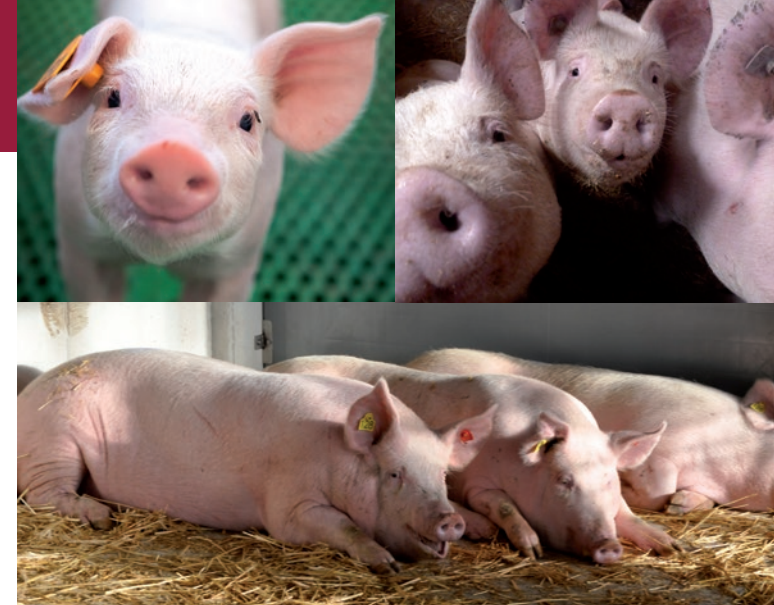


Von Westen – Salzburg, Linz, St. Pölten: A1 bis Knoten Steinhäusl; A21 in Richtung Wien Süd/Graz bis Knoten Vösendorf; A2 und A23 in Richtung Gänserndorf bis Ausfahrt Hirschstetten; weiterer Weg lt. Skizze.

Von Süden – Villach, Klagenfurt, Graz: A2 und A23 in Richtung Gänserndorf bis Ausfahrt Hirschstetten; weiterer Weg lt. Skizze.

Von Norden/Nordwesten – Tulln, Stockerau: A22, Abfahrt Floridsdorfer Brücke, weiterer Weg lt. Skizze.

Von Osten – Schwechat, Hainburg: A4 Ostautobahn, dann A23 in Richtung Gänserndorf bis Ausfahrt Hirschstetten; weiterer Weg lt. Skizze.



Universitätsklinik für Schweine

Informationen für TierärztInnen, landwirtschaftliche Betriebe und TierhalterInnen

Diagnostik und Bestandsbesuche

Die Universitätsklinik für Schweine steht Ihnen an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung und deckt ein breites Spektrum an Dienstleistungen ab. Sie ist eine spezialisierte Universitätsklinik und Teil des Tierspitals der Veterinärmedizinischen Universität Wien (Vetmeduni Vienna). Die ExpertInnen der Schweinemedizin stehen einerseits **TierärztInnen**, die landwirtschaftliche Schweinebetriebe betreuen und andererseits HalterInnen und ZüchterInnen von **Hobbytieren** mit Rat und Kompetenz zur Seite.

Betreuenden TierärztInnen von landwirtschaftlichen Schweinebetrieben bietet das Team der Universitätsklinik für Schweine gerne Unterstützung bei **Bestandsproblemen** an, insbesondere in der **Diagnostik von Infektionserregern**. Durch die enge Zusammenarbeit mit Fachleuten anderer Gebiete der Veterinärmedizinischen Universität Wien kann die jeweils beste Untersuchungsmethode gewählt werden.

Bei Bedarf unterstützt das Team der Universitätsklinik für Schweine gerne behandelnde TierärztInnen bei der Bestandsbetreuung und Problemfindung klinischer Fälle direkt am Betrieb. In **enger Zusammenarbeit** werden Strategien zur **Verbesserung der Tiergesundheit** der betroffenen Bestände erarbeitet. Erkrankte Tiere können gegebenenfalls **zur Diagnostik an die Universitätsklinik überwiesen** werden.

Auskunft hierüber gibt gerne das Sekretariat der Universitätsklinik für Schweine:

T +43 1 25077-5206
schweineklinik@vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at/schweine



Labor und Forschung

Der Laborbereich der Universitätsklinik für Schweine ist nach ISO 9001 zertifiziert. Hier werden diagnostische Untersuchungen sowie Forschungsaufgaben durchgeführt.

Forschungsschwerpunkte sind insbesondere aktuell diskutierte Schweinekrankheiten, wie z.B. Erkrankungen nach Infektion mit **Porzinem Circovirus Typ 2 (PCV2)**, **Porzinem Reproduktivem und Respiratorischem Syndrom Virus (PRRSV)**, **Schweineinfluenzavirus**, **Actinobacillus pleuropneumoniae** (Bakterium bei Lungen-Brustfell-Entzündungen) und **Haemophilus parasuis** (bakterieller Erreger der sogenannten Glässerschen Krankheit). Weiters zählen Thematiken, die für die Humanmedizin und für das öffentliche Gesundheitswesen von Interesse sind, zu den Forschungsbereichen. Die enge Zusammenarbeit mit anderen Instituten der Vetmeduni Vienna (unter anderem Immunologie, Pathologie, Virologie, Bakteriologie, Parasitologie), den Tiergesundheitsdiensten, anderen außeruniversitären Einrichtungen und praktizierenden TierärztInnen ist von großer Bedeutung.

Für eine praxisbezogene Forschung und Lehre steht die universitätseigene Schweineanlage am Gutshof Medau des Lehr- und Forschungsguts der Vetmeduni Vienna in Niederösterreich zur Verfügung. In dem im September 2013 eröffneten Schweinestall werden innovative Elemente für die Schweinehaltung umgesetzt und wissenschaftlich bewertet.



Fortbildungen für TierärztInnen

Die Universitätsklinik für Schweine ist im Rahmen der universitären Lehre für die Ausbildung von Studierenden zuständig. Für praktizierende TierärztInnen gibt es ebenfalls Möglichkeiten für eine kontinuierliche Weiterbildung.

Der eng mit der Universitätsklinik für Schweine kooperierende „**Verein der Freunde und Förderer der Schweinemedizin**“ bietet regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Schweinemedizin an. In diesen Fortbildungen wird auf unterschiedliche Aspekte in der modernen Schweinepraxis eingegangen. Die Veranstaltungen können von ExpertInnenvorträgen bis zu praktischen Workshops reichen.

Alle zwei Jahre findet am Semmering die **Frühjahrstagung der österreichischen SchweinepraktikerInnen** statt. Namhafte ReferentInnen aus dem In- und Ausland liefern praxisorientierte Beiträge zu aktuellen Themen und Fragestellungen sowie zur Forschung im Bereich der Schweinemedizin.

Informationen und Anmeldungen beim Verein der Freunde und Förderer der Schweinemedizin

T +43 1 25077-5206
info@schweinemedizin.at
www.schweinemedizin.at

